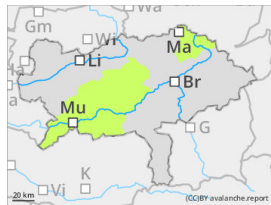
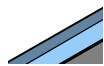


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 20. Dezember 2024



Kein
ausgeprägtes
Lawinenproblem



Grundsätzlich günstige Bedingung aber wenig Schnee!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vorsicht aber vor kleinen, spontanen Lockerschneelawinen, die im Laufe des Tages vor allem sonenseitig zunehmen.

Schneedecke

Das Schneedeckenfundament ist noch dünn und enthält keine ausgeprägten Schwachschichten. Nur in schattigen Hochlagen gibt es vereinzelt eine kantig aufgebaute Grundschicht mit wenig Stabilität. Durch die Erwärmung und Sonneneinstrahlung wurde die Schneedecke feucht. Während der Nachtstunden bildet sich wieder ein Harschdeckel, der jedoch nicht immer trägt.

Wetter

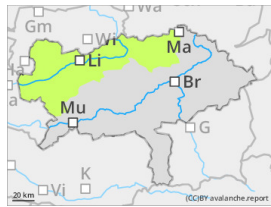
Lange Zeit herrscht am Donnerstag in der steirischen Bergwelt bestes Freizeitwetter, der Himmel ist oft nur gering bewölkt oder sogar wolkenlos. Erst ab Mittag werden von Westen her die Wolken mehr, sie künden das Eintreffen der nächsten Störungszone an. Der Höhenwind weht vorübergehend nur mäßig, im Tagesverlauf lebhaft auffrischend aus Richtungen um Südwest. In 2000m Seehöhe hat es zu Mittag um 8 Grad.

Tendenz

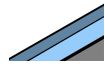
Am Freitag ist mit einem leichten Anstieg der Lawinengefahr zu rechnen.

Alpensüdseitig kommt es nur zu einzelnen unergiebigem Schneeschauern. Die Windspitzen erreichen 70 bis 100 km/h. In 2000m hat es -9 Grad.

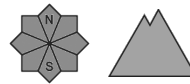
Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, 20. Dezember 2024



Kein
ausgeprägtes
Lawinenproblem



Sehr warm in allen Höhenlagen!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Zu beachten sind Einfahrtsbereiche von Rinnen und Mulden oberhalb von 2200m im Sektor Nord. Hier können bei großer Zusatzbelastung Schneebretter nicht ausgeschlossen werden.

Bis in die hohen Lagen sind mit der Erwärmung kleine nasse spontane Rutsche aus Fels- und Schrofengelände möglich.

Schneedecke

Die Schneedecke konnte sich setzen. Es hat sich bis in den Hochlagen ein Harschdeckel ausgeprägt, welcher nicht immer trägt. In den mittleren Lagen wurde der Schnee feucht bzw. nass.

Wetter

Lange Zeit herrscht am Donnerstag in der steirischen Bergwelt bestes Freizeitwetter, der Himmel ist oft nur gering bewölkt oder sogar wolkenlos. Erst ab Mittag werden von Westen her die Wolken mehr, sie künden das Eintreffen der nächsten Störungszone an. Der Höhenwind weht vorübergehend nur mäßig, im Tagesverlauf lebhaft auffrischend aus Richtungen um Südwest. In 2000m Seehöhe hat es zu Mittag um 8 Grad.

Tendenz

Am Freitag ist mit einem leichten Anstieg der Lawinengefahr zu rechnen. Temperatursturz. Durchzug einer Kaltfront mit Sturm!